

Ansprache von Botschafter MA
auf dem Symposium über Energieeffizienz
am 25. September 2007 in Berlin

Sehr geehrter Herr Staatssekretär Wuermeling,

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Kohler,

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

Es ist mir eine große Freude und Ehre, am heutigen Symposium teilnehmen zu können. Ich darf diese Gelegenheit wahrnehmen, Ihnen kurz und bündig über Energieprobleme Chinas und die Politik der chinesischen Regierung zu informieren.

China ist das Entwicklungsland mit der größten Bevölkerungszahl der Welt. Seit Ende der 70er Jahre des 20.

Jahrhunderts entwickelt sich die chinesische Wirtschaft stetig mit hoher Geschwindigkeit. Die Widersprüche, die in den entwickelten Ländern während der verschiedenen Stufen eines Entwicklungsprozesses von über hundert Jahren aufgetreten sind, erscheinen in China konzentriert. Z.B. die Verknappung von Ressourcen wie Energie, die Schwächung des Ökosystems und die sinkende Umweltverträglichkeit sind schwerwiegende Probleme für

die Entwicklung Chinas.

China wird die Energieprobleme hauptsächlich inländisch lösen, und gleichzeitig aktiv an der internationalen Kooperation von gegenseitigem Nutzen bei Energieförderung und –nutzung teilnehmen. Viele wissen vielleicht nicht, dass China mehr ein großes energieproduzierendes Land als ein energieverbrauchendes

Land ist. China verfügt über große Kohlereserven. Sie können Chinas Bedarf an Kohle für 100 Jahre befriedigen. 3/4 von Chinas Wasserkraft ist noch zu erschließen. Die Stromerzeugung aus Atomenergie, Windkraft und Biomasse befindet sich erst in der Anfangsphase. Der Anteil der erneuerbaren Energien an der gesamten Energieversorgung wird bis 2020 von 7% auf 15% gehoben. Und Kernenergie wird in China weiter entwickelt. Bis 2020 wird der Anteil der

Kernenergie von 1,5% auf 4% gesteigert. Das bedeutet, China wird mehr als 30 Kernkraftwerke bauen. Die inländische Energieversorgung hat noch ein großes Potential.

Wir halten an der Richtlinie fest, Erschließung neuer Energiequellen und Energiesparen miteinander zu verbinden, wobei das Energiesparen an erster Stelle steht. Wir bemühen uns um den Aufbau eines stabilen, wirtschaftlichen

und sauberen Energieversorgungssysteme. China wird den internationalen Energiemarkt in angemessenem Maße nutzen und nach dem Prinzip „Gleichberechtigung und gegenseitiger Nutzen, beiderseitiger Vorteil und gemeinsamer Gewinn“ die Zusammenarbeit mit allen Energieproduzierenden und Energieverbrauchenden Ländern einschließlich mit Europa intensivieren, um gemeinsam die globale Energiesicherheit zu gewährleisten.

Meine Damen und Herren,

Die Erhöhung der Energieeffizienz ist heute in China ein großes Thema. Um Energieeffizienz zu erhöhen, hat China eine Reihe von wichtigen Maßnahmen getroffen. Einige Beispiele möchte ich zum heutigen Anlass nennen.

Erstens: In China ist eine Energieeffizienzprüfung im

Genehmigungsverfahren für Industrieprojekte eingeführt worden. Neue Projekte müssen vor der Genehmigung schon die Überprüfung im Zusammenhang mit dem Energieverbrauch bestehen.

Zweitens: Mittlere und Kleine Kohlekraftwerke mit geringer Energieeffizienz und hohen Schadstoffemissionen bilden einen Großteil der Stromindustrie Chinas. Sie sind zu großen Teilen für Energieineffizienz, Emissionsausstoß der

Stromindustrie Chinas verantwortlich. Als eine wichtige Maßnahme zur Energieeinsparung und Verringerung der Schadstoffemissionen hat die chinesische Regierung beschlossen, von 2006 bis 2010 Kohlekraftwerke mit einer Gesamtkapazität von über 50 Millionen Kilowatt zu schließen. Allein im ersten Halbjahr 2007 wurden schon 156 Kohlekraftwerke mit niedriger Energieeffizienz und hohen Schadstoffemissionen von einer Gesamtkapazität von 6,9

Millionen Kilowatt geschlossen, wodurch die Emission von CO² jährlich um 17 Millionen Tonnen reduziert werden kann.

Drittens: Jährlich werden in China annähernd 2 Milliarden Quadratmeter von Wohn- und Geschäftsfläche fertiggestellt. Statistiken zufolge gibt es derzeit in China über 40 Milliarden Quadratmeter von bestehenden Gebäude. Bis zum Jahr 2020 soll die gesamte Baufläche auf 70 Milliarden

Quadratmeter erhöht werden. Zurzeit macht der Energieverbrauch bei Gebäuden in China einen großen Anteil von etwa 27,5 Prozent aus. Insbesondere ist der Energieverbrauch beim neuen Wohnungsbau sehr groß und weist zunehmende Tendenz auf. Um den hohen Energieverbrauch bei Gebäuden zu reduzieren, hat China neue Gesetze erlassen und technische Vorschriften zur Energieeinsparung bei Gebäuden eingeführt. Damit sollen

die Standards in diesem Bereich verbessert, neue Techniken bekanntgemacht, Bauherren und Architekten bei der Planung von Gebäuden geholfen und umweltbewusstes Bauen unterstützt werden. Für bestehende Gebäude wird eine Obergrenze für den zulässigen Energieverbrauch eingeführt, deren Einhaltung in Verbindung mit einem Bußgeldkatalog überwacht wird. Ferner wird angestrebt, ein Anreiz-System für energiesparendes und

umweltfreundliches Bauen ins Leben zu rufen.

Viertens: Die chinesische Regierung hat sich entschieden, die Metallfabriken mit niedrigem technischen Niveau, und die Fabriken mit überholten, energetisch-verschwenderischen Produktionsweisen in den Bereichen von Aluminiumverarbeitung usw. stillzulegen oder umweltgerecht und energiesparend umzubauen.

Fünftens: Aus Gründen der Energieeinsparung hat die chinesische Regierung im März 2006 alle Landesteile aufgefordert, noch vor Ende März alle Beschränkungen gegenüber umweltfreundlichen Kleinwagen aufzuheben. Zudem wird die Regierung auch Autohersteller ermutigen, verstärkt Kleinwagen zu produzieren. In diesem Zusammenhang sind mit "Kleinwagen" jene Autos gemeint,

die mit einem Motor, von unter einem Liter Hubraum ausgestattet sind. Die großen chinesischen Automobilhersteller bemühen sich derzeit mit Nachdruck darum, energiesparende Fahrzeuge und Autos, die mit alternativen Energien betrieben werden können, zu entwickeln. Sowohl Elektroautos als auch Fahrzeuge mit Hybridantrieb sind in China bereits landesweit vor allem im öffentlichen Nahverkehr im Einsatz. Auch bei den

gasgetriebenen Autos ist Chinas Technik auf dem neuesten Stand.

Sechstens: Derzeit hat die chinesische Regierung ein Recycling-Konzept für die Wiederverwertung von Stahl und Eisen, Buntmetallen, chemischen Produkten und Baumaterialien ausgearbeitet. Ein Gesetz über die Kreislaufwirtschaft wird so bald wie möglich erlassen

werden.

Meine Damen und Herren, die oben genannten Beispiele sind nur ein Teil von Chinas Bemühungen und Unternehmungen um Energie zu sparen.

Meine Damen und Herren,

Klimawandel und Energieverbrauch sind eng verbunden. China kümmert sich sehr um den Klimawandel. Die chinesische Regierung hat seit Jahren eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, um den Treibhausgasausstoß zu reduzieren und hat auch große Erfolge erzielt.

Dennoch sieht die chinesische Regierung ein, dass sich China gerade in einer Phase der beschleunigten

Entwicklung der Industrialisierung und Urbanisierung befindet, d.h. auch in einer Phase, in der sich die Gegensätze zwischen Wirtschaftswachstum und Umweltschutz weiter verschärfen und die Umweltsituation noch immer sehr ernst ist. Die Ausstoßmenge der Hauptschadstoffe überschreitet die Verträglichkeitsgrenzen der Umwelt, die Verschmutzung von Wasser, Ackerland und Böden ist schlimm, die Verschmutzung durch feste Abfälle,

Abgase der Kraftfahrzeuge und langlebige organische Schadstoffe nimmt zu.

Angesichts des deutlichen Problems, dass der Druck auf Ressourcen und Umwelt immer größer wird, legte die chinesische Regierung klar fest, dass die Gesamtsituation der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung mit einem wissenschaftlichen Entwicklungskonzept angeleitet,

der Aufbau einer Ressourcen sparenden und umweltfreundlichen Gesellschaft beschleunigt und die harmonische Entwicklung von Mensch und Natur gefördert werden soll.

Von 2006 bis 2010 werden in China voraussichtlich die Umweltschutzinvestitionen im Vergleich zum 10. Fünfjahresplan verdoppelt. Das ist ein deutliches Zeichen für

die Entschlossenheit der chinesischen Regierung, eine nachhaltige Entwicklungspolitik durchzuführen und eine ressourcensparende, umweltfreundliche Gesellschaft aufzubauen. China wird auch die internationale Zusammenarbeit auf diesem Gebiet, insbesondere mit der Bundesrepublik Deutschland, verstärken, weil Deutschland dabei an der Spitze steht.

Meine Damen und Herren,

Ich bin fest davon überzeugt, dass der Umwelt- und Energiezustand Chinas sich von Tage zu Tage verbessern wird. Das wird eine große und positive Bedeutung für die globale Umwelt- und Energieentwicklung und zum Schutz der Erde als unser gemeinsames Heim beitragen.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!